



MOOCs

Massive Open Online Courses

Erfahrungen aus zwei MOOCs

Claudia Bremer

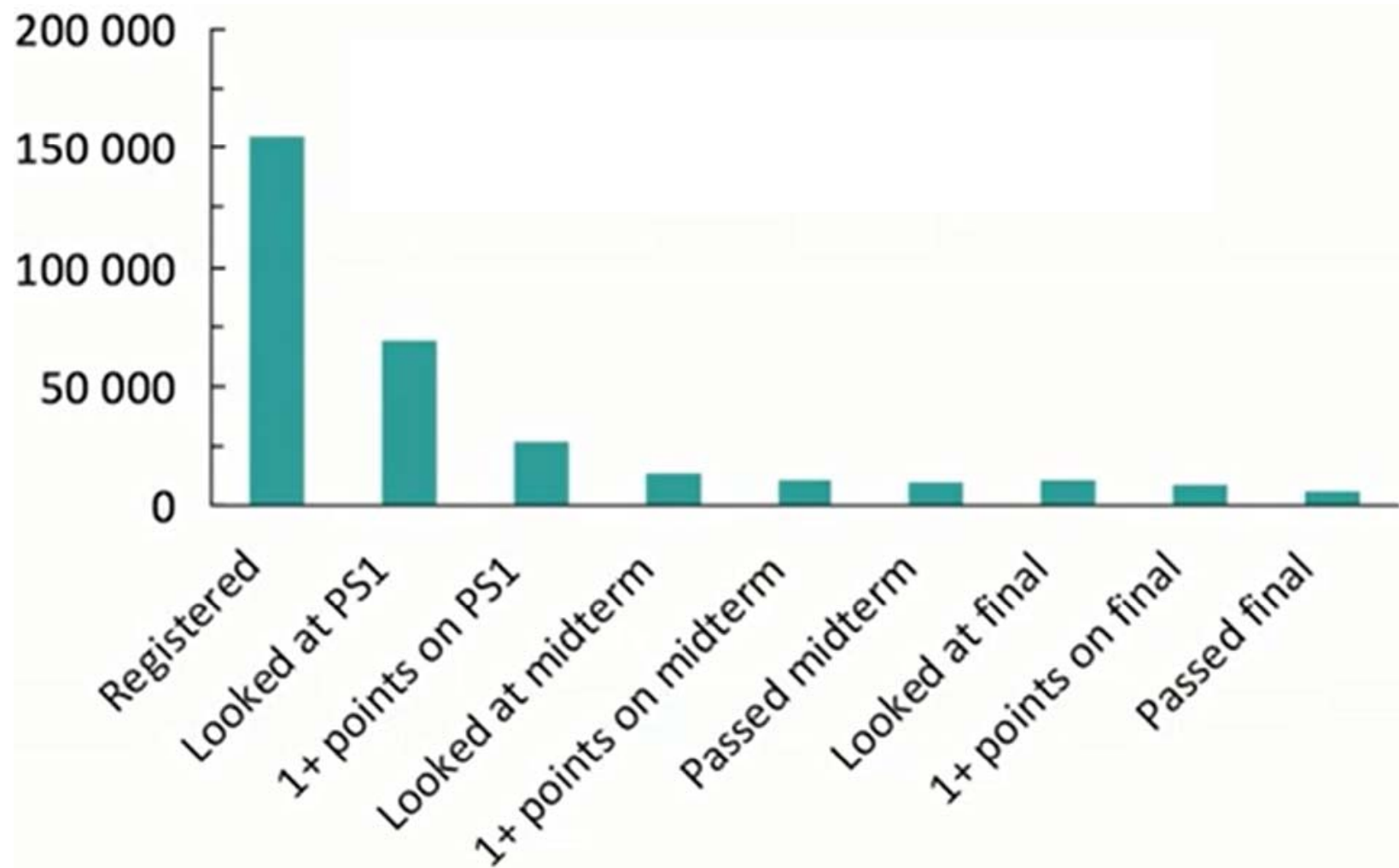
studiumdigitale, Goethe-Universität Frankfurt



MOOCs (Massive) Open Online Courses

Massive

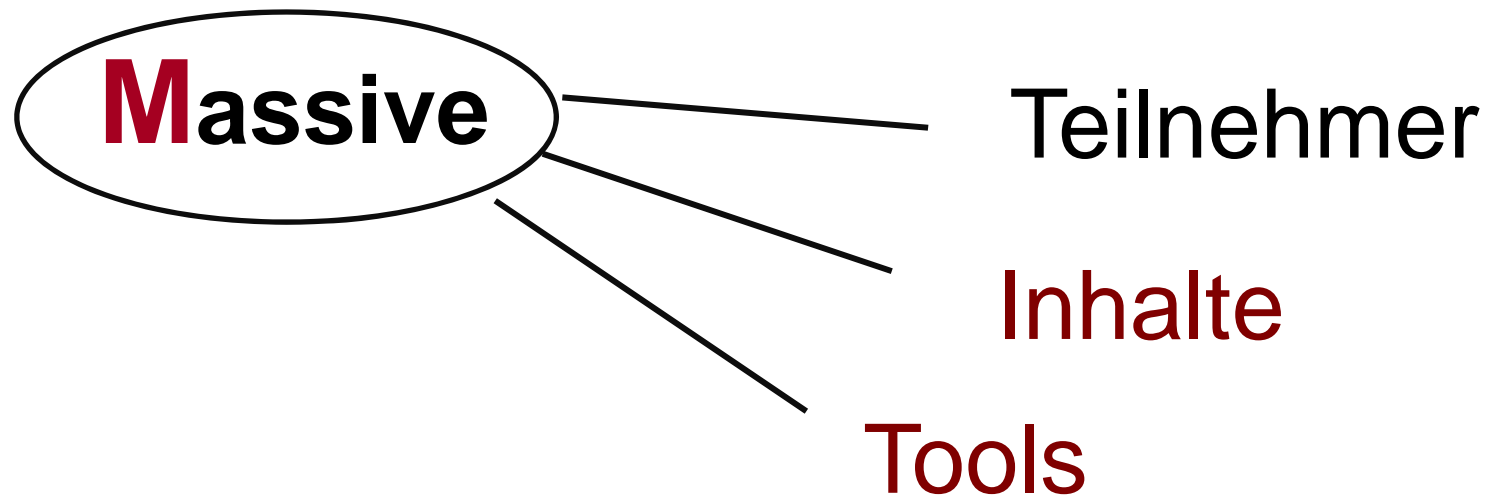
Teilnehmer



MITx 6.002x: Circuits & Electronics



MOOCs

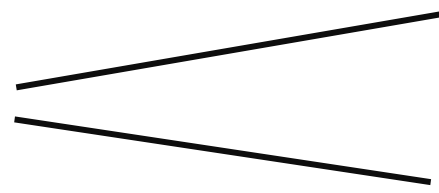




MOOCs

Massive

Open



Offene Zulassung

Open Content



MOOCs

Massive

Open

Online





MOOCs

Massive

Open

Online

Blended MOOC



MOOCs

Massive

Open

Online

Courses

... course?.. conference?



MOOCs



xMOOCs

Stanford MOOCs

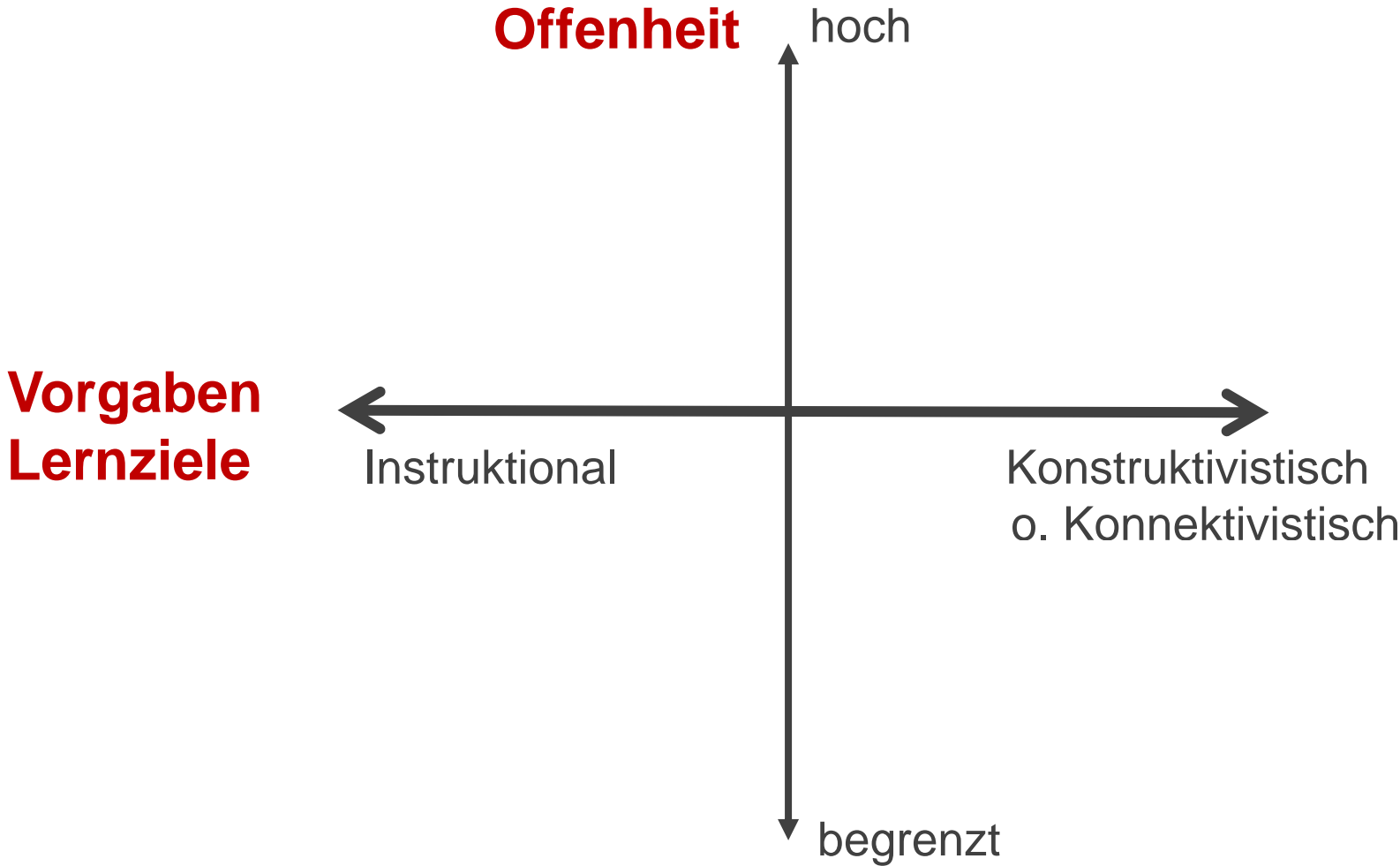
cMOOCs

Connectivistic
MOOCs



	xMOOC	cMOOC
Direkter Zugang zum Veranstalter (course facilitators)	nein	ja
Einbeziehung aller Teilnehmenden	nein	ja
Ranking der Einreichungen	ja	nein
Unterschied der Anteile zwischen (an der Institution) zugelassenen und rein online Teilnehmenden	hoch	niedriger
Flexibilität der persönlichen Teilnahme	nein	ja
Das Thema gemeinsam entwickeln	nein	ja

Atkisson (2011)



Reich (2012)



MOOCs



**„Deutsche“
xMOOCs**

cMOOCs
Connectivistic
MOOCs

openHPI: Soziale Plattform für Interaktive Online-Kurse zur Informationstechnologie

Jetzt registrieren



LEUPHANA DIGITAL SCHOOL

GLOBAL LEARNING IN TEAMS

Register
or Sign In

[home](#) [the project](#) [the collaborators](#) [the partners](#) [libeskind](#) [faq](#) [press](#) [f](#) [t](#) [g+](#) [YouTube](#) [in](#) [»](#)





Jetzt verfügbar!

Training
Learn and Lead
Education
Leadership



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Learn how to lead

Dieser Kurs vermittelt praktische Führungstechniken für das gemeinsame Erreichen von positiven Ergebnissen. Mithilfe handlungsorientierter Methoden und den langjährigen Erfahrungen der Referenten entwickeln die ...

mehr erfahren ►



Jetzt verfügbar!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Business Process Management

In diesem Kurs lernen Sie Unternehmen zu analysieren und Prozesse zu optimieren. Mit **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer** und weiteren Dozenten der Wirtschaftsinformatik.

mehr erfahren ►

Open Courses Education for everyone

Wir bringen Lehre ins Netz. Interaktiv,
kollaborativ und weltweit frei verfügbar. Werden
Sie Teil der MOOC-Revolution!



Sie lehren?

Hier ein Video, warum Sie einen Open Course produzieren sollten.

MOOC PRODUCTION FELLOWSHIP

von iversity und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

250.000 Euro für die Produktion von 10 MOOCs

Welche Themen finden Sie spannend, welche Lehrenden überzeugend, welche Konzepte innovativ? Sie Stimmen ab, wir produzieren. Wählen Sie aus über 200 Kursen!

[ALLE KURSE ANSEHEN](#)



Was ist ein MOOC, und warum sollte ich teilnehmen?



Kursanbieter



Eigene Hochschule

Externer Anbieter



Kursanbieter

Kurs



Portal



Infrastruktur



Eigene Hochschule

Externer Anbieter



Kursanbieter

Kurs



„Vermarktung“



Infrastruktur

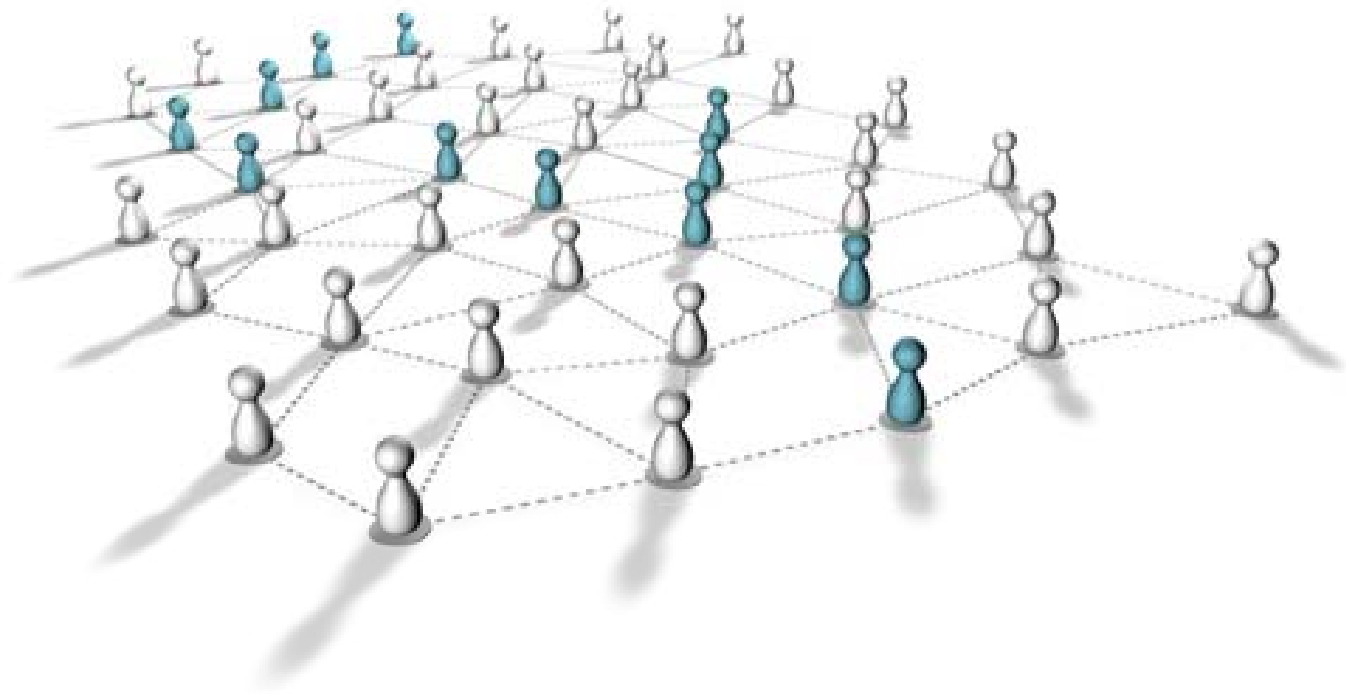
Eigene Hochschule



„MOOCs“



Konnektivismus



Konnektivismus



- Lernen **durch/in** Vernetzung
- Lernen **ist** sich Vernetzen
- Es ist wichtiger zu wissen **WO** statt **WAS**
- Vernetzung so genannter **Knoten**
(Menschen, Portale, Informationsquellen)
- **Ziel:** Verfügbarkeit und Aktualität des Wissens
- Lerntheorie – keine Lerntheorie - Kritik

OpenCourse 2011

Zukunft des Lernens

[Willkommen](#)
[Idee](#)
[Agenda](#)
[Aktivitäten](#)
[Kursblog](#)
[Links](#)
[Veranstalter](#)
[Anerkennung CP](#)
[Impressum](#)
[Kontakt](#)

Willkommen zum OpenCourse "Zukunft des Lernens"!

Der OpenCourse richtet sich an alle, die an der Zukunft des Lernens in der Mediengesellschaft, an der Zukunft des mediengestützten Lernens und an der Zukunft des Lernens allgemein interessiert sind. Inhalte des Kurses sind aktuelle und zukünftige Trends im Bildungsbereich, die durch den Einsatz neuer Medien ermöglicht, unterstützt und vorangetrieben werden wie auch die Herausforderungen, die sich durch die Mediennutzung in unserer Gesellschaft ergeben. Der Kurs lädt zum aktiven, diskursiven Miteinander im Netz ein! Eine Agenda mit wöchentlich neuen Themen setzt den Rahmen, der durch die Beiträge und den Austausch von Experten, Teilnehmern und Interessierten gefüllt wird!

Ein OpenCourse ist vernetztes Lernen. Die Infrastruktur des OpenCourses ist offen und dezentral. Wir als Gastgeber bieten einen Anlaufpunkt und eine Agenda im Netz, organisieren Live-Sessions mit Experten und fassen Beiträge, Kommentare und Diskussionen zusammen. Sie als Teilnehmer lesen, kommentieren, stellen Fragen, diskutieren, „spinnen“ Ideen weiter. Sie tun das dort, wo Sie zu Hause sind: Ihr eigener Blog? Ein Facebook-Profil oder ein Twitter-Kanal? Wunderbar! Ansonsten ist ein OpenCourse die ideale Gelegenheit, sich mit diesen Werkzeugen vertraut zu machen. „Tags“ und RSS-Feeds sorgen dafür, dass keine Beiträge im Netz „verloren“ gehen.

Der OpenCourse ist offen! Jede/r kann teilnehmen!

48 Responses to Willkommen zum OpenCourse "Zukunft des Lernens"!

1. [Dörte Giebel - dieGoerelebt](#) says:
29. April 2011 at 12:28

Wow, es geht los, ich freu mich riesig drauf! Gutes Gelingen!



Letzte Artikel

[Folien zur Auswertungssession](#)
[Wissensgemeinschaften und CorporateLearningCamp](#)
[Tools jenseits von Google...](#)
[Meine Woche im Netz: Kachelmann 2.0, die](#)
[Klarnamen-Debatte um GooglePlus usw. | KW 29](#)
[2011](#)
[Fortsetzung meiner Auswertung zu OpenCourse 2011](#)
[educamp 18.-20.11.2011 in Bielefeld](#)

Letzte Kommentare

[Prof. Dr. Elisabeth Böhnke](#) bei [Willkommen zum](#)
[OpenCourse "Zukunft des Lernens"!](#)

www.opencourse2011.de



Umsetzung

12 Themen in 14 Wochen

Agenda

Stand 26.04.2011 (kurzfristige Änderungen sind

Woche 1 (2. – 8. Mai):

Warum sich etwas verändern muss.
Lern- und Bildungsvisionen

Woche 2 (9. – 15. Mai):

Nicht ohne meine Community!
Social & Networked Learning

Woche 3 (16. – 22. Mai):

Von iPads, eBooks & Virtual Classrooms.
Lerntechnologien

Woche 4 (23. – 29. Mai):

Gehen wir zu Dir oder zu mir?
Lernumgebungen/ Personal Learning Environments

Woche 5 (30. Mai – 5. Juni):

Wie mobil wird das Lernen?
Mobile & Ubiquitous Learning

Woche 6 (6. – 12. Juni):

Wo wir heute stehen.
Nutzungs- und Lernszenarien

Woche 7 (13. – 19. Juni):

Müssen wir wieder spielen lernen?
Game-based Learning

Woche 8 (20. – 26. Juni):

Lernen kann doch jeder, oder?
Über Kompetenzen und Bildung

Woche 9 (26. Juni – 3. Juli):



Umsetzung

Montags	Begrüßung (Blog & Mail)
Mittwochs	Online-Session
Freitags	Newsletter (Blog & Mail)
Regelmäßig	Blogposts, Tweets



Über OPCO12
Kursblog
Aktivitäten
Programm
Anerkennung
Veranstalter
Impressum

Anmeldung
Teilnehmerblog
OnlineBadges

Downloads
FAQs

← Ältere Beiträge

Mobiles Lernen: Herbstimpulse am 5.11.2012 und DeLFI-Preconference Band online

Veröffentlicht am 27. September 2012 von Claudia Bremer

Tagungsband DeLFI Preconference Workshop

Dem Thema "mobiles Lernen" widmete sich ein [DeLFI Preconference Workshop](#), dessen [Vortragfolien](#) und dessen begleitender [Band jetzt online](#) im Netz verfügbar ist.

Herbstimpulse 5.11.2012 in Frankfurt

Auch die Herbstimpulse 2012 fokussieren auf den Einsatz mobiler Lernszenarien. Die HERBSTIMPULSE sind eine gemeinsame Veranstaltung von studiumdigitale, Universität Frankfurt, und canudo unter dem Motto: Wissenschaft trifft Unternehmenspraxis. Auf den dritten Herbstimpulsen stellen am 5.11.2012 eingeladene Experten Konzepte und Erfahrungen mit mobilen Lernszenarien in Hochschulen und in der betrieblichen Bildung vor. Die Teilnehmenden haben zudem die Möglichkeit, einige Beispiele aus der Goethe-Universität zu erproben, praktische Erfahrungen auszutauschen sowie ihre Meinungen in einer interaktiven anonymen

Letzte Artikel

[Mobiles Lernen: Herbstimpulse am 5.11.2012 und DeLFI-Preconference Band online](#)

[What I expect from #MobiMOOC as organizer and guide on the side](#)

[mobiMOOC 12](#)

[#opco12: Resümé](#)

[Abschluss des OPCO12: Finalisierung des Badges – letzte Bearbeitungsmöglichkeit bis 29.8.2012](#)

Letzte Kommentare

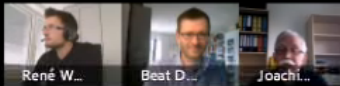
[OpenCourse \(OPCO\) 2012: Online-Event zum](#)

[Thema "Mobile Apps" mit PD Dr. Christoph Igel |](#)

[CeLTech: Centre for e-Learning Technology bei 23.](#)

www.opco12.de

Video



Teilnehmer (146)

▼ Veranstalter (2)

Joachim Wedekind

Markus Schmidt

▼ Moderatoren (2)

Beat Döbeli Honegger

René Wegener

▼ Teilnehmer (142)

Alexander Frick

Alexandra Hammer

altenkim

Chat (Alle)

René Wegener: habe auch echo

DanielB: Ich höre auch ein Echo

Monika Weigand: Herr Wedekind ist viel leiser ...

Philipp Gebhardt: Hallo Susanne! Toll Dich hier zu treffen ;)

Markus Strobel: also ich hör ein rauschen

Gast 6: ja nun mit echo, seit dem zuschalten von herrn döbeli

Christian Rapp: Gruss aus Konstanz, Ton ist gut.

George Papa: Hier Berlin

DanielB: jetzt passt der Ton wieder

Folien Intro Tablet Computing



Themenblock Tablet Computing

07.05.2012 – 18.05.2012

Online-Event

Mittwoch, 09.05.2012, 17:00 Uhr

00:21

62:28

menu



Video

René We... Beat Döb... Joachim ...

Teilnehmer (167)

- Veranstalter (2)
 - Joachim Wedekind
 - Markus Schmidt
- Moderatoren (2)
 - Beat Döbeli Honegger
 - René Wegener
- Teilnehmer (163)

Chat (Alle)

Christian Rapp: Ich gestehe, habe nicht gelesen ;-)

Guillermo Anibal Gärtner Tobon: Liebe Grüße aus Kolumbien :)

martin rutkowski: guten tag

Oral Kaya: Hallo von Türkei


Reiner: Hallo aus Karlsruhe

Claudia GP: hallo an alle

Nico Schuster: Auch in 2001 Odyssee im Weltraum und Star Trek gabs "tablets" ;)

VolkmarLa: ...doch noch geschafft - ein freundliches Hallo aus Hameln

Folien Intro Tablet Computing



Aus einem Interview mit Alan Kay im Frühjahr 2007, anlässlich des iPhone:

“When the Mac first came out, Newsweek asked me what I [thought] of it. I said: Well, it’s the first personal computer worth criticizing. So at the end of the presentation, Steve came up to me and said: Is the iPhone worth criticizing? And I said: Make the screen five inches by eight inches, and you’ll rule the world.”

OpenCourse 2012_3 - Mozilla Firefox

Webmail :: Posteingang (3154) | Programm | OpenCourse 2012 | OpenCourse 2012_3

connect8.iwm-kmrc.de/p7vxibo4d7d/?launcher=false&fcsContent=true&pbMode=normal

Teilnehmer (163)

- Veranstalter (2)
 - Joachim Wedekind
 - Markus Schmidt
- Moderatoren (2)
 - Beat Döbeli Honegger
 - René Wegener
- Teilnehmer (159)
 - Alexander Frick
 - Alexandra Hammer
 - Andrea Schallehn
 - Andreas Geiger
 - Andreas Jungen
 - Anne Thilloesen
 - annette schulze
 - Axel Meikies
 - Barbara
 - Bauer
 - bekai
 - Benedikt Sutter-Bonaparte
 - Bernie
 - bi-wi
 - Bildungsjunkie
 - Birgit Achterberg
 - Birte

Video

René Wegener Beat Döbeli Honegger Joachim Wedekind

Chat (Alle)

DanielB: @danielboller: stimmt, vielleicht gibt es auch Klassen, in denen es nicht geht

Bildungsjunkie: @Claudia GP Ich habe zwar überschaubare Gruppengrößen von Azubis (ca.16-20J., ca. 8TN), da funktioniert es prima mit den Smartphones. Sie dürfen sie zum Nachlagen nutzen, und sie tun sehr selten etwas anderes (aber ich kriegs natürlich auch schnell mit ;-)) in meinem Unterricht kann man sich nur schwer "ausklinken")

Monika Damm-Biedermann: das würde die Verlage "umbringen"

Bernie: provokante These: Wenn man die Ipad's schon im Kindergarten einführt, lernen die Kinder dann erst in der Schule, was ein Buch ist? ;-)

Frank Thissen: Die Schulbuchverlage denken in der Vergangenheit, siehe Didacta.

Claudia Bremer: @ Westebbe: ich glaube nicht, dass wir dann immer unbedingt flipped classroom machen sondern z.B. Vortrag/Einleitung, Anwendung am Tablet/Laptop, ggf auch in Gruppen, dann Reflexion im Plenum, ggf. durchaus Input im Klassenraum, aber eben auch Anwendung mit ggf. je nach Fach autom.Feedbackmöglichkeiten und dann Reflexion plenar.

Frank Thissen: @Monika Ist das schlimm?

Beat Döbeli Honegger: was würde die schulbuchverlage umbringen?

kfafe: Bei dem Chaos im Urheberrecht wird OpenAccess immer wichtiger für die Hochschulen

Bildungsjunkie: @Frank Thissen die Dadacta habe ich dieses Jahr als echte Enttäuschung empfunden

Inge Sachs: @Peter rave: Die Entwicklung der Technik geht leider sehr schnell voran. Das ist für eine Institution ein großes Problem.

Beat Döbeli Honegger: es wird auch in zukunft leute geben müssen, die das erstellen von content koordinieren

Frank Thissen: Die Verlage haben zur Zeit die Lizenz zum Gelddrucken. Und die Bücher werdden von Lehrern geschrieben.

Monika Damm-Biedermann: nur noch frei zugängige Materialien

Claudia GP: Ist Papier auch nicht billiger?

Mehrere Teilnehmer geben ein...

0:58:39/1:04:09

Start | Desktop | Bibliotheken | DE | 08:07

Open Online Course „Zukunft des Lernens“



Teilnehmeraktivitäten

jasminhamadehopco11
OpenCourse2011 – was mach ich drau?

Was tue ich hier?

16/06/2011 / jasminhamade

Zurück auf Los? Bitte nicht! Mehrwert und fertig

• learning, gehen robes, mehrtwert, opco11, raf appet, schulmeister

Erstmal muss das hier raus, dann wird gespielt. Ein paar Aussagen / Einstellungen aus dem Schulmeister-Vortrag kann ich bei allen guten Vorsätzen nicht unkommentiert lassen – auch wenn ich das wohl nicht sachlich fachlich unpolemisch hinbekommen werde...

Schockierendes Ergebnis: Viel Medienutzung v. a. bei Schülern mit schlechten Noten.
Aha. Und das soll was genau bedeuten? Medienutzung macht schlechte Noten? Oh Mann, erst dachte ich, ich verstehe diese Statistik Geschichten einfach nicht – aber jetzt bin ich mir immer sicherer, dass sie einfach nicht viel taugen... Also einen Ursache-Wirkungs-Zusammenhang kann ich hier nicht sehen. Das beinhaltet keine Aussage über das Potenzial von Medienutzung im Lernprozess, sage ich. Und meiner Meinung nach geht es ums Potenzial und wie wir es nutzbar machen können.

Blugging ist auch stark zurück gegangen.



LETZTE BEFRAGE

Zurück auf Los? Bitte nicht! Mehrwert und fertig

in mobilis.at/online/forum/38/aktionen/

posterous

Iress's posterous

• Back to posts

May 26, 2011

#opco11 - 10: 5 Antworten zu "Was leisten Soziale Lernplattformen"

Dörte Giebel hat 5 Fragen zu Sozialen Lernplattformen gestellt.

Frage 1: Was können die Absolventen/Innen mitnehmen, wenn sie nach Abschluss der SLP entwichsen?
Dies würde ich in die Selbsterantwortung der Lerner legen.

Frage 2: Wie gelingt Community Building diesseits der kritischen Masse?
Die Frage muss, man denke ich, abhängig machen von Kontext: Schule, Studium, Unternehmensinternem oder Weiterbildung bei einem der vielen Anbieter.
Ich konzentriere mich mal auf die letzten beiden Punkte: Communitybildung ist stark von der Anzahl der Teilnehmer abhängig. Diese kritische Masse wird in den normalen Bildungsangeboten (nicht-opco-Angebote) nie erreicht. Das bedeutet, dass wir in den Seminaren oder Kursen nur eine Community simulieren. Es werden zwar die Social Networking Tools eingesetzt, aber eine echte "Vernetzung" gibt es da nicht. Aber, ich stelle mir vor, dass es eine übergeordnete Community gibt, zu welcher jeder Zutritt hat, und über

CROSSMEDIA-KOMMUNIKATION-BLOG

[Blog-Homepage >>](#) [Impressum >>](#)

← Lernszenario: Mediengestützte Simulation in der dualen Ausbildung

Mein Lieblingsspiel? Der Open Course, was sonst

Publiziert am 12. Juni 2011 von [Sabine Hueber](#)

Woche 7 (13. – 19. Juni): Müssen wir wieder spielen lernen? Game-Based Learning

Ich war noch nie ein Fan von mal von komplexen Regelspielen in größeren Gruppen. Irgendwie habe ich mich bei den meisten gelangweilt. Die Hauptbeschäftigung bestand bei solchen Spielen darin, zu Sitzen und zu warten bis man wieder an der Reihe war, um Handlungen zu vollführen, in denen man für sein Leben nicht wirklich einen höheren Sinn entdecken konnte. Zumindest mir verweigerte sich die Erkenntnis eines Sinnes häufig hartnäckig. Ich möchte nicht alle Spiele über einen Kamm scheren, aber irgendwie schien mir das bei vielen Spielen verschwendete Zeit gewesen zu sein.

Hier bloggt **Sabine Hueber**

Mein Motto: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

Suchen

Letzte Kommentare

[Andrea Brücken](#) bei [Mein Lieblingsspiel? Der Open Course, was sonst](#)

twitter #opco11 Startseite Profil Nach

← Zurück zum Start [+ Diese Suche speichern](#)

Ergebnisse für #opco11

Tweets · Top ▾

 **designeon** Sabine Hueber
@tricider toller Service! :-)) "Was können wir noch besser machen?". Einfach den Hashtag #opco11 eingeben + Tweets von letzter Woche lesen
vor 8 Minuten

 **dunkelmunkel** Christian Spannagel
RT @empeiria: @dunkelmunkel Guten Morgen, Herr Kapellmeister! :-)) #opco11 -> Guten Morgen! *tuscht*

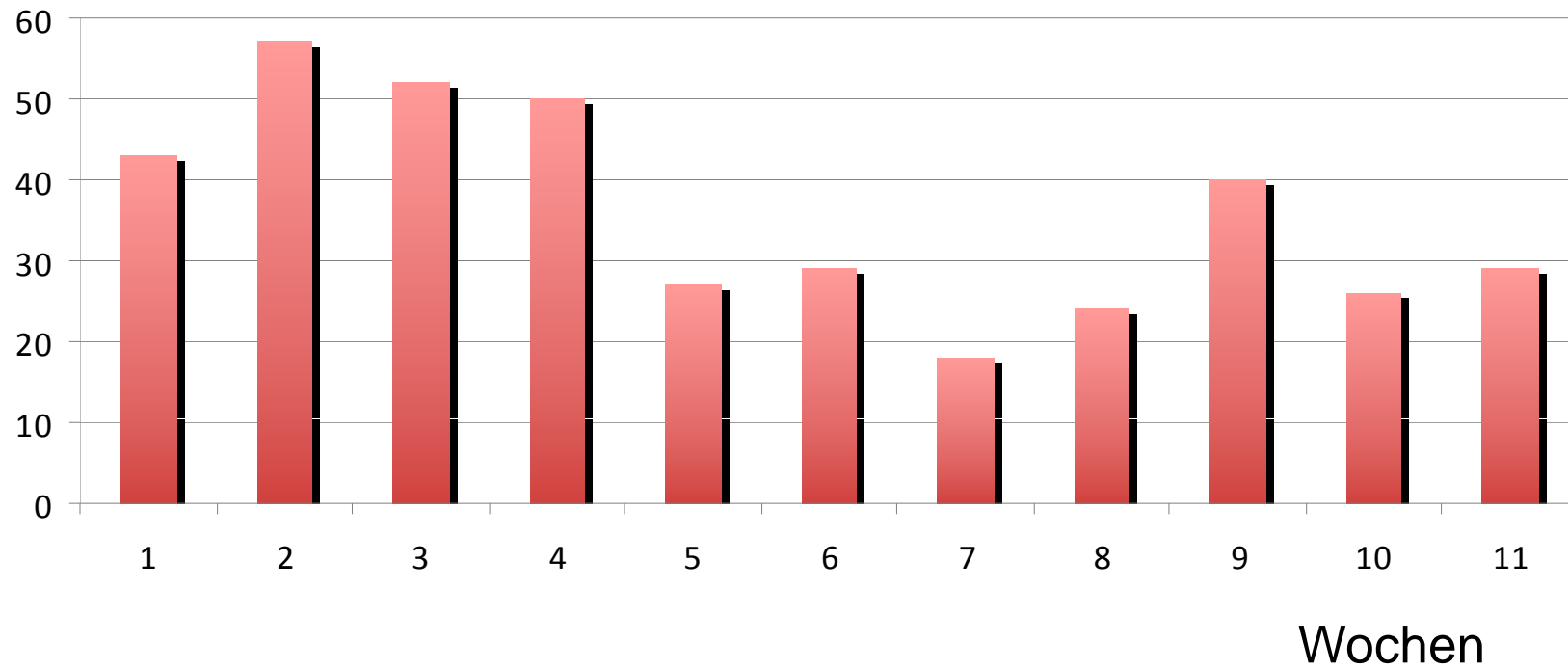
 **dunkelmunkel** Christian Spannagel
Es wird schon geübt für das ITG-Festival! Jetzt mit einsteigen!
[Ein Festival der ITG: Meine opco11-Session « crisp's virtual comments](#)

und [Benutzer:Cspannagel/opco11 – Wikiversity](#)

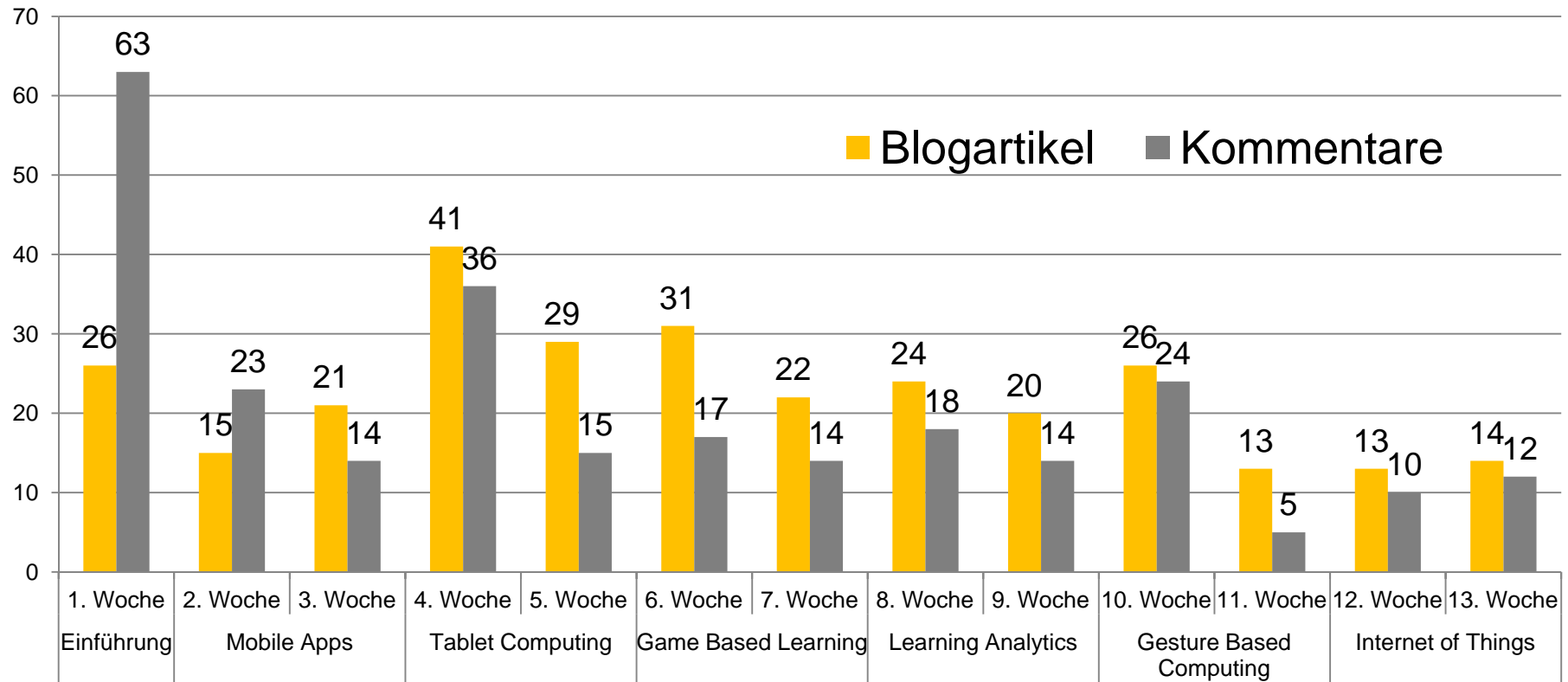
#opco11
vor 17 Minuten

 **designeon** Sabine Hueber
#opco11 Falsch... Web 2.0-Regeln sind anders: Ich werde bei Konzert 1 mitmachen! :-)))
vor 29 Minuten

OPCO 11: Beteiligungsverlauf - Blogbeiträge

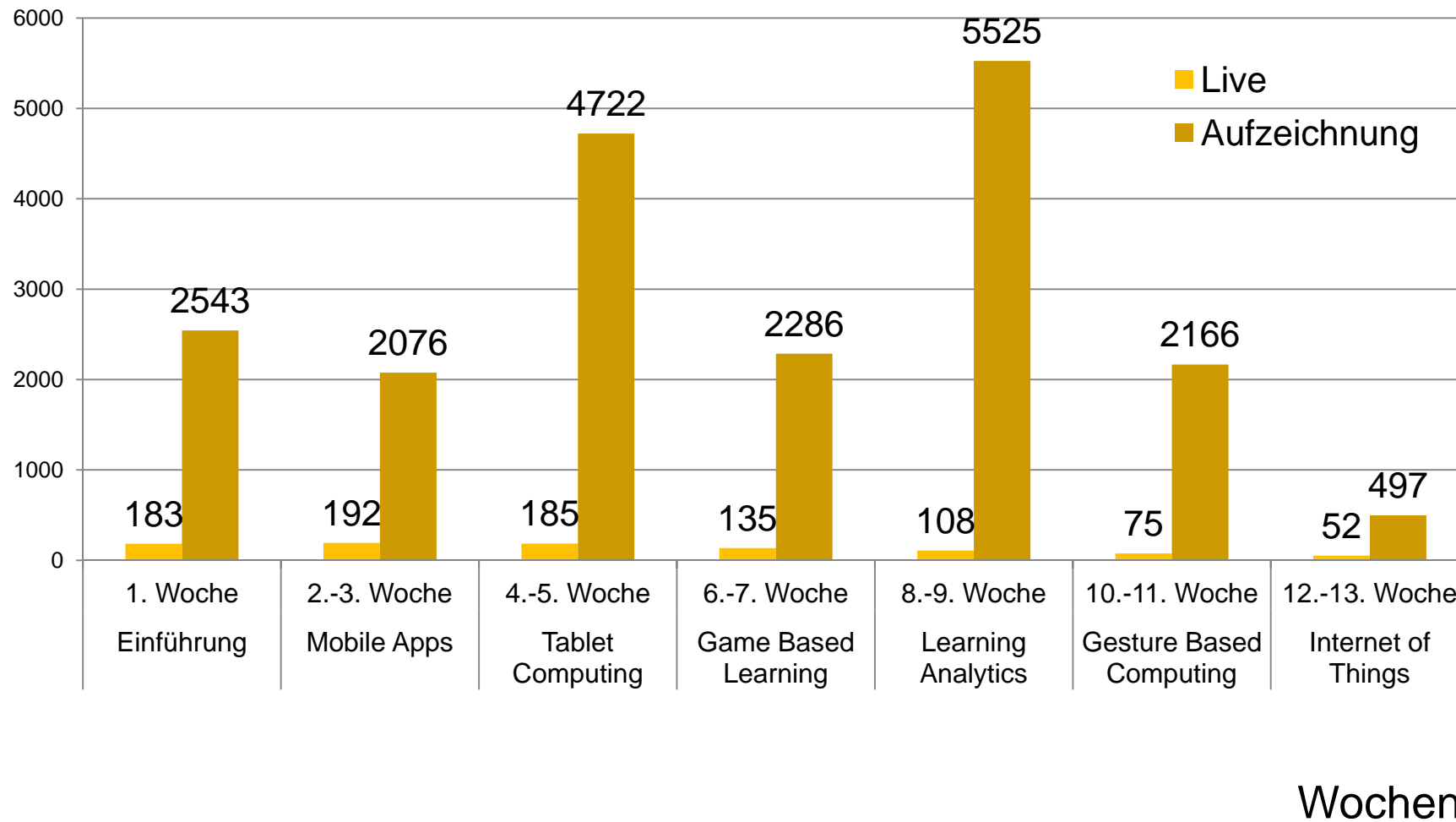


OPCO 12: Beteiligungsverlauf – Blogbeiträge



Wochen

OPCO 12: Beteiligungsverlauf – Videosessions



Kursdesign



„MOOCs“

xMOOCs
(Stanford MOOCs)

cMOOCs
(Connectivistic
MOOCs)



OpenCourse
Zukunft des Lernens
Offener Kurs im Netz
2.5. - 10.7.2011



OPCO12

Trends im E-Teaching
- der Horizon Report unter der Lupe
Open Online Course 16.4.-21.7.2012

Digital Badges



mozilla
OPEN BADGES

ISSUER



EARNER



DISPLAYER



Digital Badges



Beobachter

Regelmäßiges Verfolgen der Themendiskussionen; Teilnahme an bzw. Rezeption der Aufzeichnungen von mindestens 4 Online-Events



Kommentator

Mindestens drei Beiträge zu unterschiedlichen Themenblöcken im Laufe des opco; möglich sind Blogbeiträge, Audioboos, Grafiken/ Fotos, Videos usw.



Kurator

Zwischenbericht und Endzusammenfassung zu einem Themenblock sowie am Ende des opco12 eine Einordnung dieses Themenblocks in den Gesamtkurs (also insgesamt 3 Texte)

Digital Badges



56 Eintragungen






65 Eintragungen



15 Eintragungen

Digital Badges

	Aktivitätslevel		Dokumentation der Aktivitäten
	Rollen/Beschreibung	Eigene Markierung (Ziel/IST)	Eigene Beschreibung
	Beobachter Regelmäßiges Verfolgen der Themendiskussionen; Teilnahme an bzw. Rezeption der Aufzeichnungen von mindestens 4 Online-Events	●	
	Kommentator Mindestens drei Beiträge zu unterschiedlichen Themenblöcken im Laufe des opco; möglich sind Blogbeiträge, Audioboos, Grafiken/ Fotos, Videos usw.	●	
	Kurator Zwischenbericht und Endzusammenfassung zu einem Themenblock sowie am Ende des opco12 eine Einordnung dieses Themenblocks in den Gesamtkurs (also insgesamt 3 Texte)	◎	Teilnahme an Livesessions: 18.04.12: Eröffnungssession 25.04.12: Mobile Apps 09.05.12: Tablet computing 23.05.12: Game based learning 05.06.12: Learning Analytics 21.06.12: Gesture based computing 05.07.12: Internet of Things

Digital Badges



Kurator

Zwischenbericht und Endzusammenfassung zu einem Themenblock sowie am Ende des opco12 eine Einordnung dieses Themenblocks in den Gesamtkurs (also insgesamt 3 Texte)



Teilnahme an Livesessions:

18.04.12: Eröffnungssession

25.04.12: Mobile Apps

09.05.12: Tablet computing

23.05.12: Game based learning

05.06.12: Learning Analytics

21.06.12: Gesture based computing

05.07.12: Internet of Things

Meine Blogbeiträge auf sonjalearning.wordpress.com/

Apps an Schulen? Finanzielle Sichtweise, **5. Mai 12**

Tablet Computing – passt in die Schule?, **9. Mai 12**

BYOD und Cloud Computing an (beruflichen) Schulen, **12. Mai 12**

Gamebasiertes Lernen in den 90-er Jahren, **21. Mai 12**

Exzessiver oder pathologischer Computerspiel- und Internetge

Learning Analytics – Fragen über Fragen zu Beginn, **04. Juni 12**

Learning Analytics – eine kurze Zwischenbilanz, 10. Juni 12

Learning Analytics (LA) und gezielte Werbung im Internet –

Persönliche Schlussbilanz Learning Analytics (LA), 17. Juni 12

Aus die Maus – die Gesten sind schon da oder kommen bald, 0

My Internet of Things ;-), **07. Juli 12**


Opco12 statischer Rückblick und Einordnung LA, 16.07.12

Kommentare auf anderen Blogs

Kommentar auf

<http://danielboller.wordpress.com/2012/05/08/stehen-tablets->

Digital Badges

 <p>OPCO12 Kommentator</p>	<p>Kommentator Mindestens drei Beiträge zu unterschiedlichen Themenblöcken im Laufe des opco; möglich sind Blogbeiträge, Audioboos, Grafiken/ Fotos, Videos usw.</p>	<p>⦿</p>	<p>Bericht gelesen und mein eigenes Fazit gezogen: Weil Inhalte immer leichter verbreitet werden können, wird im Rahmen der "digital media literacy" kritisches Denken v.a. dahingehend wichtig, die Qualität eines Inhaltes zu beurteilen. Da dies oft über die Glaubwürdigkeit der Quelle geschieht, ist auch online korrektes Zitieren (tracking von content) sehr wichtig. Wenn Privatleute und auch Institutionen gleichzeitig in den verschiedensten Foren unterwegs sind, wird es schon eine ziemliche Herausforderung zu beurteilen, wie vertrauenswürdig die empfehlungsgebenden peers etc. eigentlich sind. Masse (sowohl die Anzahl der genutzten Kanäle als auch die Menge des produzierten Inhalts) ist nicht unbedingt gleich Klasse... #opco12 Weil live-Zuschaltung technisch nicht funktioniert hat, Aufzeichnung angeschaut. An blog http://www.jasmin-hamaddeh.de/opco12-was-zuerst/</p> <p>beteiligt und dort auf Buch :) hingewiesen, wie das Internet unser Denken beeinflusst.</p> <p>Zweite Veranstaltungsaufzeichnung angeschaut und Kommentar zur einseitigen Betrachtung von Lernumgebungen auf http://opco12.de/programm/24-april-05-mai-2012-mobile-apps/#comment-332 hinterlegt. Engpass liegt m.E. bei der menschlichen Hardware.</p> <p>Kommentar von Fr. Bujara ergänzt unter http://opco12.de/programm/24-april-05-mai-2012-mobile-apps/ um Handschrift als beizubehaltende Fähigkeit wegen Prüfungen</p> <p>Veranstaltungsaufzeichnung angeschaut - schön, dass es hier eine Mehrwertdiskussion gibt. Vgl. mein Kommentar auf http://opco12.de/tablet-computing/ - ich hasse Microsoft, aber was macht Apple, wenn die einmal das Monopol bekommen? Schicken die uns dann auch in die Servicewüste?</p> <p>Wieder Veranstaltungsaufzeichnung angeschaut - schön, dass Motivation als wichtiges Thema erkannt wurde. Habe dazu Argumentation von Tom vander Ark unter http://whriesenbeck.wordpress.com/2012/05/27/opco12-lernen-auf-dem-nachsten-level/#respond hinterlegt. Debriefing ist ein spannender Punkt - sollte man mit Transfersicherung verbinden!</p>
--	---	----------	---



eLearning-Szenarien



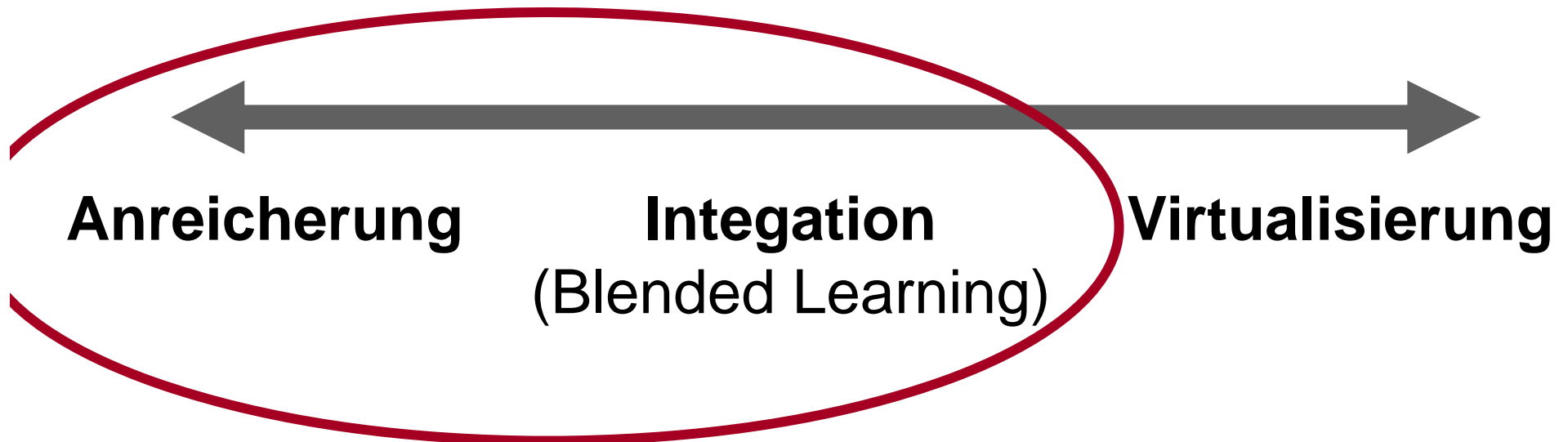
Anreicherung

Integration
(Blended Learning)

Virtualisierung



eLearning-Szenarien





eLearning-Szenarien



Anreicherung

Integration
(Blended Learning)

Virtualisierung

„MOOCs“

Tutorials

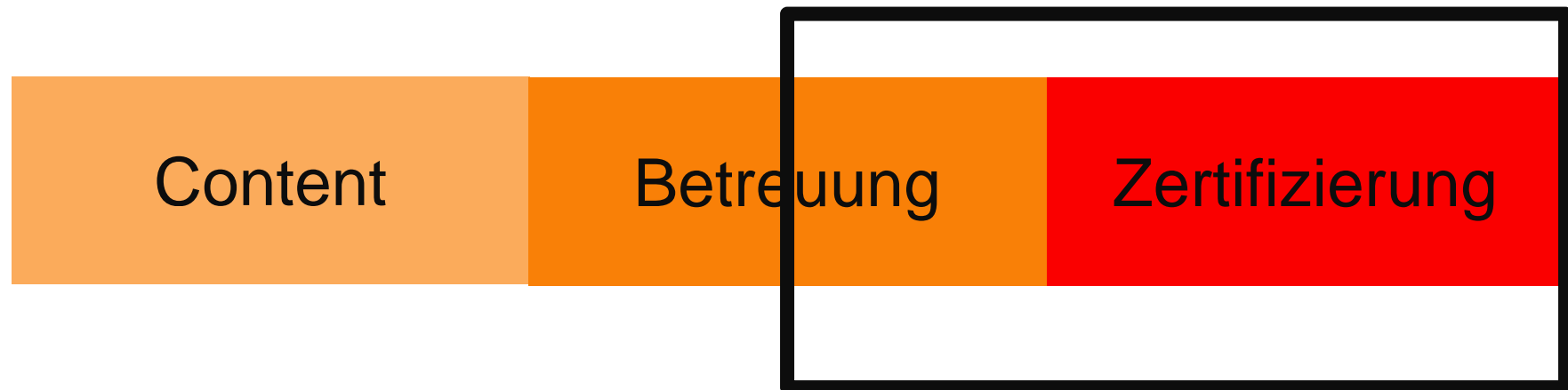


MOOC-Geschäftsmodelle





MOOC-Geschäftsmodelle





MOOC-Geschäftsmodelle



Content

Betreuung

Zertifizierung



MOOC-Geschäftsmodelle



Didaktisches Gesamtkonzept

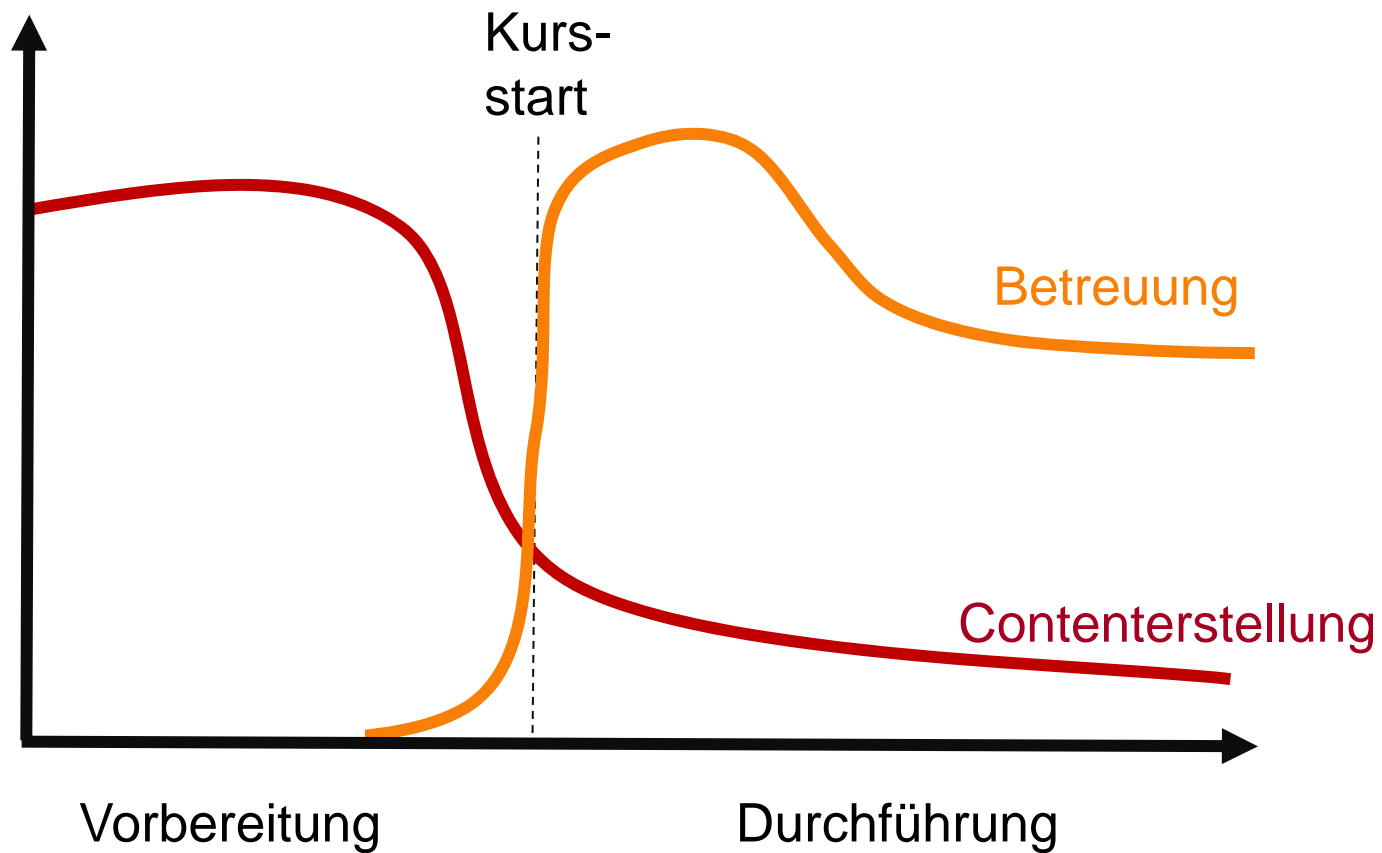
Zertifizierung



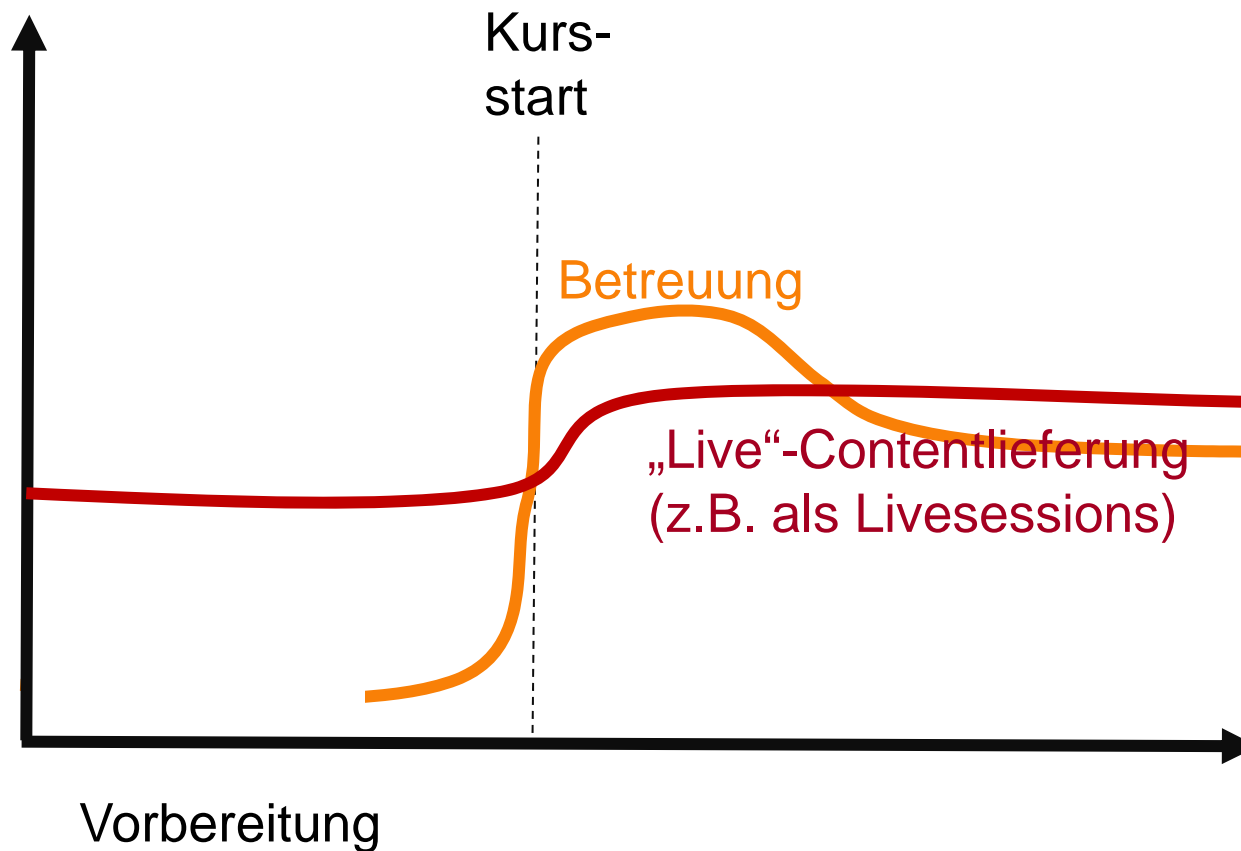
MOOC/eLearning-„Kosten“

- Content Erstellung
- „Delivery“
- Betreuung
- Zertifizierung
- Technische Infrastruktur
-

MOOC/eLearning-„Kosten“ (Beispiel)



MOOC/eLearning-„Kosten“ (Beispiel)





Kontakt

Claudia Bremer

studiumdigitale

Universität Frankfurt

www.studiumdigitale.de

www.mooc-design.de

www.bremer.cx